

Informationstreffen Netzwerk Ganztagsbildung

am Montag, den 4. Dezember 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Jugendzentrum Das Laimer, Von-der-Pforten-Str. 59, 80686 München

Protokoll

Anwesend: siehe Teilnehmerliste

Entschuldigt: Tanja Olschewski, Lorenz Seibl, Alexandra Lux, Brigitte Brand, Christina Lipp-Himmer, Jana Frädlich, Astrid Meckl, Heidi Philipps, Birgit Hainz, Anita Huber

TOP 1: Begrüßung und Blitzvorstellung der Teilnehmer

Alexander Wenzlik und Franz Schnitzlbaumer begrüßen die Anwesenden.

TOP 2: Protokoll des Treffens vom 21.09.2017

Das Protokoll vom 21.9.17 wird ohne Anmerkungen oder Änderungen angenommen.

TOP 3: Vorstellung der gastgebenden Einrichtung mit ihren Projekten und Kooperationspartnern

Alexandra Krohn stellt das Jugendzentrum Das Laimer vor. Das Haus gibt es seit 52 Jahren. Grundsaniierung vor sechs Jahren. Zu dieser Zeit kam auch der Abenteuerspielplatz dazu. Es handelt sich um eine Freizeitstätte mit offenem Treff, der sehr gut läuft und von vielen Jugendlichen gerne besucht wird. Medienbereich ist sehr wichtig für die Einrichtung. Die Jugendlichen werden in Bezug auf Facebook, Handyverträge, Cybermobbing etc. unterstützt und begleitet. Das Laimer kooperiert im Offenen Ganztage mit der Mittelschule Fürstenrieder Straße und bietet am Nachmittag Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote an.

Weitere Schulen mieten die Räume des Laimer für Bewerbungstrainings, Streitschlichter und Feste.

Es gibt Angebot für Mädchen und Jungen, Lerngruppen, Qualikurse.

<http://www.das-laimer.de/>

TOP 4: Bericht von der Vorstellung des Positionspapiers im Forum Bildungspolitik Bayern (FBB) und Diskussion zur Erstellung einer Petition an den Bayerischen Landtag

Jörn Bülck, Franz Schnitzlbaumer und Alexander Wenzlik stellen den Prozess der Erarbeitung des Positionspapiers und die Diskussion im Forum Bildungspolitik dar:

- Nach der ersten Vorstellung des Papiers im FFB wurden die Rückmeldungen des Forums in das Papier eingearbeitet.
- In der Novembersitzung hat das FFB das Papier mit einer Gegenstimme beschlossen. Es fließt ab jetzt in die Öffentlichkeitsarbeit des FFB ein.
- Das Papier soll auch als Petition an den Landtag eingereicht werden. Das FFB unterstützt uns bei der Erarbeitung der Petition.

Vorgehen Petition:

- NGB muss Entwurf erarbeiten
- Abstimmung des Entwurfs mit Herrn Fischer vom FBB
- Abstimmung im FFB über die Petition
- Einbringung der Petition im Landtag durch das FBB

Die nächsten beiden Sitzungen in denen die Petition behandelt werden kann finden am 5.2. und 30.4.2018 statt.

TOP 5: Ideen und Zeitplan für eine Kampagne zum Forderungspapier

Siehe extra Papier dazu!

Fachveranstaltung zur Vorstellung und Diskussion des Positionspapiers am 21. oder 25.6., 14.00-18.00

Möglicher Ablauf:

1. Vorstellung Papier
2. Kommentierung von unterschiedlichen Personen
3. Podiumsdiskussion

Möglicher Referent (Kommentierung Papier): Vertreter vom Deutschen Jugendinstitut:

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull113_d/DJI_2_16_Impulse%20Web.pdf

Mögliche Teilnehmer Podiumsdiskussion:

Strobl oder Zurek, Eisenreich, Vertreter vom DJI, Tom Braun (Geschäftsführer) BKJ, Mathias Fack (Präsident BJR)

Weitere Maßnahmen zur Verbreitung des Papiers:

Pressearbeit ab Januar 2018 mit Veröffentlichung des Papiers.

Ggf. Durchführung einer Pressekonferenz (Absprache mit FBB)

Die Kerngruppe vereinbart einen Termin mit Herrn Fischer vom FBB, um die gemeinsame Pressearbeit, das Vorgehen mit der Petition und die Fachveranstaltung zu besprechen.

Es kommt die Idee auf, das Papier auch als Netzpetition in den Umlauf zu bringen.

Es wird angeregt, Kontakt zu Personen in den verschiedenen Parteien aufzunehmen, die das Wahlprogramm für die Landtagswahl 2018 schreiben.

TOP 6: Bericht von der Mixed Up Preisverleihung und der Fachtagung "ZusammenHalten. Mit kulturellen Bildungs Kooperationen Gemeinschaft gestalten"

Alexander Wenzlik berichtet, dass Spielen in der Stadt e.V. zusammen mit der Mittelschule Gardinistraße und dem NS Dokumentationszentrum den diesjährigen Mixed Up Preis in der Kategorie "Dauerbrenner" erhalten haben.

Mixed Up ist ein bundesweiter Wettbewerb für Kulturelle Bildungspartnerschaften, der zusammen von der Bundesvereinigung Kinder- und Jugendbildung und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgelobt wird.

Informationen zum Mixed Up Preis findet man unter folgendem Links:

<https://www.mixed-up-wettbewerb.de/>

TOP 7: Themen und Termine 2018

Themenvorschläge für die Netzwerktreffen:

- Projekte und Zusammenarbeit an außerschulischen Orten
- Vorstellung der Arbeit der Bildungslokale
- Lernbegleitung und Fortbildungen des PI
- Jugendspezifische Angebote im Ganzttag

Termine 2018:

8.2., 16.00-18.00

23.4., 16.00-18.00

16.7., 16.00-18.00

22.10., 16.00-18.00 (Förderzentrum Poing)

Katja Heinze von der Mittelschule Franz-Nissel-Straße und Frau Tallen vom KKT bieten ihre Räumlichkeiten für ein Netzwerktreffen an.

TOP 8: Informationen/Verschiedenes

Für das Protokoll

Alexander Wenzlik (Spielen in der Stadt e.V., Netzwerk Ganztagsbildung)

Kontakt Spielen in der Stadt e. V.
Alexander Wenzlik, Geschäftsführer
Saarstraße 7, 80797 München
Telefon: 089/52 300 694
Mail: a.wenzlik@spielen-in-der-stadt.de

Kontakt Kreisjugendring München-Stadt
Franz Schnitzlbaumer, Geschäftsführer
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Telefon: 089/514106-10
Mail: info@kjr-m.de